



# GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich  
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW  
E-Mail: [gemeinde@stetten.gv.at](mailto:gemeinde@stetten.gv.at) <http://www.stetten.at>  
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 04/2011

## Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des  
GEMEINDERATES

am 21. Juli 2011  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 22.45 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.  
Die Einladung erfolgte am 07. 07. 2011  
durch Kurrende.

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan  
Vizebürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner | 2. gf. GR Elisabeth Reiter   |
| 3. GR Ing. Richard Lampl     | 4. gf. GR Josef Jatschka     |
| 5. GR Mag. Reinhard Rötzer   | 6. GR Franz Seifert          |
| 7. GR Helga Wegenstein       | 8. GR Andreas Kreiner        |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun.   | 10.                          |
| 11. GR Ferdinand Hackl       | 12. GR Irene Faissner        |
| 13. GR Leopold Fuhrmann      | 14. GR Mag. Hubert Tollerian |
| 15. GR Florian Weber         | 16. GR Hannes Zehetner       |
| 17.                          |                              |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. VB Sekr. Alfred Veit, Schriftführer | 2. VB Verena Ransböck-Hameter |
| 3.                                     | 4.                            |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| 1. GR Franz Jatschka | 2. GR Josef Kreiner |
| 3.                   | 4.                  |
| 5.                   |                     |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 02: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- Pkt. 03: Berichte aus den Ausschüssen
- Pkt. 04: Interessentenbeitrag ÖBB ErlebnisBahn – Beschlussfassung
- Pkt. 05: Verkauf der WBS GmbH – Beschlussfassung
- Pkt. 06: Vereinbarung bezüglich neues Gewerbegebiet – Beschlussfassung
- Pkt. 07: Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Weiters wird festgehalten, dass diese Sitzung für die Tagesordnungspunkte 5 und 6 als WBS-Generalversammlung gilt. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

**Pkt. 01: Bericht des Bürgermeisters**

**a) AHS Korneuburg – Kostenbeitrag der Umlandgemeinden für die Neuerrichtung - Termin 08. 07. 2011**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat von der am 08. 07. 2011 stattgefundenen Besprechung in Korneuburg. Eines der Themen war die Aufteilung der Kosten. 85 % übernimmt der Bund, 15 % das Land mit der Gemeinde Korneuburg und den Rest die betroffenen Umlandgemeinden. Für die Gemeinde Stetten würde sich nach der bisherigen Berechnung ein zu zahlender Betrag (Darlehen) von €62.000,00 ergeben. Die Berechnung für die einzelnen Gemeinden wird nochmals durchgeführt. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll der endgültige Beschluss gefasst werden.

**b) Migra – Stammliegenschaft „Alte Schule“**

Bezüglich der anstehenden Entscheidung entweder einen Dienstbarkeitsvertrag mit der Migra abzuschließen oder die „alte Schule“ (Baurecht bis 2067) zu verkaufen, berichtet der Bürgermeister von dem mit Herrn Dir. Wasner geführten Gespräch. Das Letztgebot der Migra ist €200,00/m<sup>2</sup> sowie die Übernahme des Mietzuschusses von Fr. Valisik. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht der Gemeinderat von einem Verkauf ab. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird daher der Dienstbarkeitsvertrag genehmigt.

**c) Errichtung einer Natursteinmauer – Michael Posselt, Neubergstr. 35A**

Herr Posselt hat nun unter Vorlage von Unterlagen am Gemeindeamt vorgesprochen und sein Problem mit der Hangsicherung an seiner Grundstücksgrenze geschildert. Da die von den Vorbesitzern errichtete „Löffelsteinmauer“ instabil ist, würde er gerne diese abtragen und stattdessen eine Natursteinmauer errichten lassen (Maschinenring), die auch parallel zur Neubergstraße bis zu seiner östl. Grundgrenze verlaufen würde. Dafür müsste er die „Gemeindeböschung“ zum Gehsteig abtragen und für die Errichtung der Natursteinmauer Gemeindegrund (Parz.1358/3) im Ausmaß von max. 17 x 1 m in Anspruch nehmen, da er ansonsten zuviel von seinem ca. 5m breiten Garten verlieren würde und zusätzlich noch die Sträucher an der Grenze gerodet werden müssten. Er ersucht um Genehmigung der Grundstücksinanspruchnahme (unentgeltliche Verpachtung).

In weiterer Folge beabsichtigt er seine Garageneinfahrt und seinen Hauszugang (öffentliches Gut, Parz. 1351/7) auf seine Kosten asphaltieren zu lassen und ersucht um Erlaubnis dafür den Gemeindegrund in Anspruch nehmen zu dürfen. Der Gemeinderat ist mit der vorstehend angeführten Grundinanspruchnahme einverstanden. Dies soll im Bauakt sowie im Steuerakt vermerkt werden.

## VERLAUF DER SITZUNG

**d) Begräbnis von Alt-Bgm. Karl Schlieffner (Mgd. Bisamberg)**

Der Alt-Bürgermeister von Bisamberg (1985-2000), Herr Karl Schlieffner ist am 8. 07. 2011 verstorben. Das Begräbnis findet am 12. 08. 2011 um 11.00 Uhr in Bisamberg statt.

**e) Arthur Krupp – Informationsveranstaltung**

Am Dienstag, den 12. 07. 2011 fand die Wohnungspräsentation der Wohnungsgesellschaft Arthur Krupp statt. Die zukünftigen Mieter erhielten alle notwendigen Informationen sowie Pläne und Kostenaufstellungen. Mit heutigem Stand sind 6 Wohnungen noch frei verfügbar.

**f) Wasserrohrbruch In Langen Kirchbergen**

Der an der Ecke In Langen Kirchbergen/Himmelweg festgestellte Wasserrohrbruch wurde am 20. 07. 2011 von den Gemeindearbeitern behoben. In den nächsten Tagen wird das Wasserleitungssystem auf weitere undichte Stellen überprüft. Es wird vermutet, dass in der Neubergstraße sowie in der Schulgasse ebenfalls Rohrbrüche sind.

**Pkt. 02: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Leopold Fuhrmann berichtet über die Gebarungsprüfung, welche am 14. 07. 2011 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

**Pkt. 03: Berichte aus den Ausschüssen**

Herr GFGR Dr. Manuel Gmeiner berichtet dem Gemeinderat von der Sitzung der neuen Sonderschule Korneuburg. Für den Schulwart soll ein Fahrzeug angekauft werden. Weiters werden eine Fachkraft sowie eine Hilfskraft für die Nachmittagsbetreuung gesucht. Die Kosten pro Schüler betragen für die Gemeinde Stetten zwischen €8.000,00-9.000,00. Die Gesamtschulden des alten Gebäudes von €180.000,00 übernimmt die Stadtgemeinde Korneuburg.

**Pkt. 04: Interessentenbeitrag ÖBB ErlebnisBahn – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat anhand der Unterlagen die Vereinbarung betreffend die Zuzahlung eines Interessentenbeitrages für den saisonalen Tourismuszug „NostalgieExpress Leiser Berge“ in der Relation Wien – Ernstbrunn im Zeitraum 2011 bis 2013.

Der jährliche Interessentenbeitrag für die Gemeinde Stetten beträgt €453,31.

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig den Interessentenbeitrag für den NostalgieExpress Leiser Berge in der Höhe von je €453,31/Jahr für die Jahre 2011-2013.

Beschluss:

Einstimmig

## VERLAUF DER SITZUNG

**Pkt. 05: Verkauf der WBS GmbH – Grundsatzbeschluss**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. 06. 2011 eingehend die finanzielle Situation der Firma WBS GmbH besprochen und ist aufgrund der vorliegenden Fakten zur einstimmigen Meinung gelangt, dass die Firma keinesfalls positiv abzuschließen ist und daher eine nachhaltige Lösung mit der Sparkasse Korneuburg erzielt werden muss.

Der Bürgermeister erläutert nochmals das letzte Angebot der Sparkasse Korneuburg (Beilage 2) und bittet den Gemeinderat das Angebot anzunehmen.

Der Fraktionsobmann der ÖVP, Herr GFGR Ing. Richard Lampl, führt an, dass die ÖVP-Fraktion ebenfalls an einer einvernehmlichen Lösung mit der Sparkasse Korneuburg interessiert ist. Die vorgeschlagene Vorgehensweise findet grundsätzlich ihre Zustimmung, jedoch ist das Angebot der Sparkasse nicht zufriedenstellend.

Um 20.10 Uhr verlässt der Bürgermeister aufgrund seiner Befangenheit den Sitzungssaal und die Sitzung wird unter dem Vorsitz von Herrn Vizebürgermeister Thomas Seifert fortgesetzt.

Um den Verkauf der WBS GmbH bestmöglich abzuwickeln, beschließt der Gemeinderat nach eingehender Diskussion einstimmig nachstehende Variante:

- Es werden vorerst 99,8 % der Anteile der WBS GmbH um € 1,00 an Herrn Mag. Leopold Ivan verkauft.
- Die Bilanz 2010 ist vom Geschäftsführer zu unterschreiben.
- Allfällige Gewinne sind an die Gemeinde Stetten abzuführen.
- Die Firma WBS GmbH erhält die Grundstücke Nr. 2854/13-19
- Die Gemeinde Stetten erhält die Grundstücke Nr. 2854/6-12
- Die Restfläche der Parzelle Nr. 2854/3 bleibt wie bisher 50 % zu 50 % zwischen der Firma WBS GmbH und der Gemeinde Stetten aufgeteilt
- Weiters werden keine weiteren Zahlungen seitens der Gemeinde Stetten an die WBS GmbH getätigt.

Nach ausführlicher Beratung gelangt der Gemeinderat zu der Entscheidung einen unabhängigen Vertreter zu bestellen, welcher nochmals Gespräche mit der Sparkasse Korneuburg führen soll. Herr GR Mag. Reinhard Rötzer und Herr GR Mag. Hubert Tollerian sollen diesen einvernehmlich bestellen. Nach Vorliegen eines Ergebnisses wird der Bericht dem Gemeinderat präsentiert und im Anschluss falls notwendig weitere Gemeinderatsbeschlüsse gefasst.

Der Beirat der WBS GmbH bestehend aus dem Gemeindevorstand stimmt ebenfalls dieser Vorgehensweise einstimmig zu

Beschluss:  
Einstimmig

## VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 06: **Vereinbarung bezüglich neues Gewerbegebiet – Grundsatzbeschluss**

Sachverhalt:

Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat zu, die Optionen betreffend neues Gewerbegebiet an die Fa. Schuster, 2100 Korneuburg, der genaue Firmenwortlaut wird von Herrn Schuster noch genannt, zu verkaufen. Die Firma wird die Entwicklung des neuen Gewerbegebietes vornehmen.

Da erst nach Vorliegen des Verhandlungsergebnisses zwischen der Sparkasse Korneuburg und den unabhängigen Vertreter der Gemeinde Stetten feststeht, ob und wie viel die WBS GmbH aus den Optionsverträgen erhalten soll, wird der Zahlungsempfänger erst danach festgelegt.

Weiters ist in der Vereinbarung (Beilage 3) zwischen der Gemeinde Stetten, WBS GmbH und der Fa. Betriebsbau Schuster in der Präambel der Punkt 2, Frau Katharina Cadek, zu streichen da diese Fläche nun nicht mehr von der Umwidmung in Bauland-Betriebsgebiet betroffen ist.

Da noch nicht feststeht wer der Zahlungsempfänger der Optionsentgelte ist, muss der Punkt Zession entsprechend umgeändert werden.

Beschluss:

Einstimmig

Um 22.15 Uhr betritt der Bürgermeister wieder den Sitzungssaal.

Pkt. 07: **Allfälliges**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat vom Einlangen des Energiekonzeptes, welches aufgrund des Projektes „Regionales Energiekonzept“ der Leader Region erstellt wurde. Herr GFGR Ing. Richard Lampl und Herr Vizebürgermeister Thomas Seifert werden dieses in den nächsten Tagen per E-Mail erhalten.

Herr GR Florian Weber teilt dem Gemeinderat mit, dass die Jugend einen zweiten Schlüssel für den Jugendraum erhalten hat. Er bittet um den Erhalt des Jugendraumschlüssels, welcher im Besitz der Gemeinde ist, da für ihn die regelmäßige Kontrolle der Räumlichkeiten leichter wäre.

Aufgrund der Schäden im Jugendraum bittet er den Bauausschuss sich diese anzusehen. Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Bauausschusses im Rahmen eines Lokalausweises das Sportvereinsgebäude zu besichtigen.

Die SPÖ und die ÖVP-Fraktion wünschen den Gemeinderäten sowie deren Familien einen schönen und erholsamen Sommer.

## VERLAUF DER SITZUNG

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT